

Abgeschlossene Projekte

Projekt ID: NI 3

Projektname: Hewa

Projektort: *Hewa*, Solukhumbu

Ziel: Wiederaufbau und Renovierung von zerstörten/beschädigten Häusern nach dem verheerenden Erdbeben im Jahr 2015; Bildungsunterstützung

Projektbeschreibung: Es wurden 10 Häuser neu gebaut und 7 Häuser renoviert. Ein Kindergartengebäude wurde errichtet. Bis März 2025 wurde der Kindergärtnerin ein Gehalt gezahlt (finanziert von Fürsorge- und Bildungstiftung (FBS) und Rheinland-Lorraine Nepal e.V.).

Die baulichen Maßnahmen beinhalteten die Verwendung von Stahlträgern und Zement für den Schutz vor möglichen zukünftigen Erdbeben. Die Lebensbedingungen der Dorfbewohner haben sich durch dieses Projekt wesentlich stabilisiert und verbessert.

Nepalische Organisation: *Shree Hewa Socio-Cultural Community* (HSCC)

Laufzeit: Januar 2016 – März 2020

Finanzierung: Fürsorge- und Bildungstiftung (FBS, Krefeld)

Budget: 152.000,- Euro



Projekt ID: NI 4

Projektname: Corona Soforthilfe

Projektort: *Kathmandu, Khokana, Lalitpur*

Ziel: Soforthilfe

Projektbeschreibung: Lebensmittel wurden verteilt an 32 Familien und 5 Senioren

Während der Coronakrise und den damit verbundenen *Lockdowns* wurde vielen Personen die finanzielle Grundlage entzogen, Tagelöhner hatten keine Einkommensquelle mehr. Dies führte dazu, dass die bedürftigen Familien und deren Kinder Hunger leiden mussten. Die von dem *Moravian* Personal verteilten Lebensmittel dienten dazu, diesen Familien über die schwierigste Zeit hinwegzuhelfen.

Nepalische Organisation: *Moravian Gemeinde*

Laufzeit: Juni 2020 – Juli 2021

Finanzierung: Schöck-Familienstiftung und NI

Budget: 7.240,- Euro



Projekt ID: NI 5

Projektname: Corona Soforthilfe

Projektort: Dhading Distrikt

Ziel: Soforthilfe

Projektbeschreibung: Rezipienten, 142 Personen Psycho-soziale Beratungen, 225 Familien Lebensmittel, 283 Personen Hygiene Kits, 3 Gesundheitsposten (Materialien), 10.000 Personen (19 Gemeinden) erhielten Aufklärung.

Während der Coronakrise und wiederholten *Lockdowns* verloren viele Menschen ihre Einkommensquelle und damit ihre Ernährungsgrundlage. Die Situation wurde durch den heftigen Monsun noch weiter verschärft. Die Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln in Kombination mit Aufklärungskampagnen konnte die schwierige Situation etwas abmildern.

Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign (ICDC)*

Laufzeit: April 2020 – November 2021

Finanzierung: Rheinland-Lorraine Nepal, Schöck-Familienstiftung, Schmitz-Stiftungen, Nepal-Inzlingen (NI)

Budget: 9.600,- Euro



Projekt ID: NI 6 (490-5-1)

Projektname: Kindergartengebäude

Projektort: *Netrawati Dabjong*, Dhading Distrikt

Ziel: Bau eines Kindergartengebäudes mit Wasserversorgung; Kindergartenbetrieb

Projektbeschreibung: Erstellung Kindergartengebäude inkl. Toiletten, Wasserversorgung (Sicherung der Quellen und Verlegung von Wasserleitungen), Schulmaterialien

Die Khajuriswyura und Damaichap Dorfgemeinschaften sind benachteiligte Gemeinschaften im ländlichen Gebiet von Netrawati Dabjong - 4, im Distrikt Dhading, Nepal.

Die Zielgebiete werden von 67 Haushalten bewohnt, davon werden 48 Haushalte von *Dalit*-Familien bewohnt, die anderen Familien gehören anderen Kasten an. Die Einwohnerzahl des Zielgebietes beläuft sich auf 355, 180 Frauen und 175 Männer.

Das Hauptanliegen des Projektes ist, den Kindern eine kinderfreundliche Umgebung zur Verfügung zu stellen, den Kindern Grundkenntnisse zu vermitteln und damit ihre Entwicklungsmöglichkeiten zu verbessern.

Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign* (ICDC)

Laufzeit: Januar 2021 – Februar 2022

Finanzierung: Schmitz-Stiftungen 75%, nepalische Gemeinde 15%, NI 10%

Budget: 33.468,- Euro



Projekt ID: NI 8 (490-5-2)

Projektname: Integrative Dorfentwicklung

Projektort: *Netrawati Dabjong*, Dhading Distrikt

Ziel: Verbesserung der Lebensqualität einer Dorfgemeinschaft (77 Familien)

Projektbeschreibung: Das Projektgebiet umfasst die Dörfer Damaichhap, Tamaichhap, Dadapari und Khajurisuwara der *Netrawati Dabjong Rural Municipality (RM)* im Distrikt Dhading, Nepal.

Das Projekt beinhaltet Gesundheitsschulungen der Dorfbewohner*innen, Verteilung von Hygieneartikeln, die Verbesserung der Sanitäreinrichtungen, die Unterstützung traditioneller Berufsgruppen, die Weiterführung frühkindlicher Erziehung (ECD), Gesundheitsüberprüfungen (*Health Camps*) und eine Gesundheitserhebung zu Beginn (*Baseline*) des Projektes und nach dessen Abschluss. Die zentralen Aktivitäten waren die unten aufgelisteten.

1. Gesundheits- und Hygieneschulungen
2. Verteilung von Hygieneartikeln
3. Erstellung / Verbesserung von Toiletten
4. Bau eines Wasserreservoirs
5. Kindliche / Frühkindliche Erziehung (ECD)
6. Förderung traditioneller Berufsgruppen (*IGA, Income Generation*)
7. Zwei Gesundheitsüberprüfungen (*Health Camps*)
8. Medizinische Umfragen (*Medical Surveys*)
9. Wegen *Dengue*-Fieber Verteilung von Moskitonetzen (zusätzlich)

Das Projekt schließt 77 marginalisierte Familien ein in den Dörfern Damaichhap, Tamaichhap, Dadapari & Khajurisuwara der *Netrawati Dabjong Rural Municipality (RM, Ward No. 4)* im Distrikt Dhading. Insgesamt gehören 41 Familien zur Gruppe der *Dalits* (niedrigste Kaste), 26 Familien sind indigen, und 10 Familien gehören anderen Kasten an. Wegen dem Fehlen von Bildung und Ressourcen sind diese Familien sozial und ökonomisch stark benachteiligt und sind die Bedürftigsten in der Region. Dieses Projekt zur Verbesserung der Existenzgrundlage und der hygienischen Situation möchte die Lebensqualität und ökonomischen Status der marginalisierten *Dalits* als auch der Gruppe der *Janajati* (indigene ethnische Gruppen) verbessern. Dieses Projekt verbindet die Unterstützung traditioneller Berufsgruppen zur Verbesserung der Einkommen mit Maßnahmen zur Verbesserung der hygienischen Verhältnisse und will so zur Verbesserung der Gesundheitssituation beitragen. Die Projektaktivitäten beinhalten verschiedene Komponenten wie die Sensibilisierung der Bewohner (*Awareness Raising*), Hygiene-Schulungen und die materielle und logistische Unterstützung verschiedener traditioneller Berufsgruppen. Gleichzeitig wurden Hygieneartikel verteilt, die Qualität der Wasserversorgung sichergestellt und Toiletten gebaut oder renoviert (77 Toilettenhäuschen). Die Verbesserung der Hygiene und Wasserqualität soll

das Risiko im Wasser übertragbarer Keime reduzieren und damit die Gesundheitssituation der Bewohner verbessern. Medizinische Umfragen zu Beginn des Projektes (*Baseline*) und nach Abschluss erbrachten erste Hinweise auf positive Wirkungen der verschiedenen Förderaktivitäten.

Die Bewohner wurden einbezogen (*Bottom up approach*) und 77 Haushalte profitieren von den vielfältigen Förderungen. Übergeordnetes Ziel des Projekts ist die Unterbrechung des Armutskreislaufes und damit die Verbesserung der Lebensqualität der Dorfbewohner.

Dieses Projekt beinhaltet auch die Förderung der kindlichen Erziehung und Ausbildung im Rahmen des Kindergartens / Vorschule (siehe NI 6 & 7).

Die Netrawati Dabjong Rural Municipality ist partnerschaftlich involviert und leistete Beiträge zur Wasserversorgung und zum Bau privater Toilettenanlagen.

Insgesamt konnten durch das Projekt sehr positive Effekte erzielt werden (Verbesserung der Hygiene und Gesundheit, Steigerung der Einkommen).

Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign* (ICDC)

Laufzeit: Mai 2022 – Juli 2023

Finanzierung: Schmitz-Stiftungen 74,9%, Nepalische Administration 14,5%, NI 10%

Budget: 67.859,- Euro



Projekt ID: NI 9 (M/NI1)

Projektname: Schulbau / *Shiladevi*-Schule

Projektort: *Thakre Rural Municipality (Samantar)*, Dhading District

Ziel: Erstellung eines neuen Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen

Projektschreibung: Erstellung eines neuen Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen für bis zu 50 Kindern einer marginalisierten Rai Gemeinde

Das Schulbauprojekt wurde in einer marginalisierten Gemeinde umgesetzt. Die Gemeindemitglieder gehören zu der Ethnie der Rai. Die ländliche Gemeinde besteht aus 125 Familien; diese Familien sind benachteiligt und sehr bedürftig.

Vor dem Jahr 2020 gab es in der Gemeinde keine Schule. Die nächstgelegenen Schulen sind ca. 45 Gehminuten entfernt.

In dieser armen und marginalisierten Rai-Gemeinde arbeiten die Männer normalerweise in Steinbrüchen, dort stehen auch Öfen zum Brennen von Backsteinen und Ziegeln. Die Frauen begleiten ihre Männer in die Steinbrüche oder sie arbeiten in der Landwirtschaft oder im Haushalt. Einige der jungen Leute im Dorf arbeiten als LKW-Fahrer. Wie in den meisten ländlichen Gebieten Nepals, kümmern sich die Kinder ab dem Alter von fünf Jahren um die Hausarbeit und versorgen ihre jüngeren Geschwister, mit allen negativen Auswirkungen auf den Schulbesuch und damit auf das Bildungsniveau.

Der neue, helle Schulbau trägt sicher dazu bei, die Lern- und Lehr-situation wesentlich zu verbessern. Die Kinder können in der eigenen Gemeinde zur Schule gehen, die *Drop-out* Rate sollte dadurch verringert werden. Die Schulbetrieb in der neuen Schule wurde im April 2023 gestartet.

Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign (ICDC)*

Laufzeit: Februar 2022 – Januar 2023

Finanzierung: *Reiner Meutsch Stiftung, fly&help*

Budget: 53.000,- Euro



Projekt ID: NI 9.1

Projektname: Lernmaterialien *Shiladevi*-Schule

Projektort: *Thakre Rural Municipality (Samantar)*, Dhading District

Ziel: Verbesserung der Lehr- und Lernsituation an der *Shiladevi*-Schule

Projektbeschreibung: Verteilung von Schulmaterialien (Schultaschen, Stiften, Schulkleidung, Spielmaterialien, Lehr- und Lern-materialien, Schränken, Musikanlage)

Die *Shiladevi*-Schule verfügte nur über unzureichende Lernmaterialien und die Kinder hatten keine schulischen Hilfsmittel. Die initiale Verteilung der Schulmaterialien wurde sehr begrüßt und die schulischen Hilfsmittel werden die Qualität des Unterrichts verbessern.

Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign (ICDC)*

Laufzeit: Oktober 2024

Finanzierung: Private Spende

Budget: 1.480,- Euro



Projekt ID: NI 10 (M/NI2)

Projektname: *Malika-Schule*

Projektort: *Siddhalek Rural Municipality - 4, Salang, Dhading Distrikt*

Ziel: 4 Raum Schulgebäude mit Toiletten, Trinkwassertank, Lernmaterialien

Projektbeschreibung:

- 1. Bau eines sicheren und kinderfreundlichen Schulgebäudes mit vier Klassenräumen für die Schüler*innen der Malika Grundschule (inklusive Toiletten),**
- 2. Bereitstellung von sauberem Trinkwasser (Wassertank),**
- 3. Bereitstellung von Lernmaterial für 76 Schulkinder**

Die *Malika* Grundschule liegt in der *Bhedabari* Gemeinde der *Siddhalek Rural Municipality* des Dhading Distrikts. Die Bevölkerungsmehrheit der *Bhedabari* Gemeinde gehört zu der Ethnie der *Magar*; auch wohnen im Projektgebiet *Dalits* (niedrigste Kaste) und *Janajatis* (indigene Gruppe). Das Projektgebiet umfasst fünf Dorfgemeinschaften mit 136 Haushalten. Die *Malika*-Schule ist die einzige Bildungseinrichtung des Gemeinwesens.

Die *Malika*-Schule ist eine öffentliche Schule und erhält für den Betrieb eine Basiszuwendung der örtlichen Behörde. Die Schule bietet frühkindliche Erziehung an, und die Klassenstufen 1-5. Ab Klasse 5 müssen die Kinder etwa eine Stunde zu einer anderen Schule gehen, um die Schulbildung fortzusetzen. Insgesamt besuchen 76 Schüler*innen die *Malika*-Schule, sechs Lehrer stehen zur Verfügung. Die Schule verfügt über das nötigste Lehrmaterial, ein paar Möbel, und die notwendigsten Ressourcen, um den Lehrbetrieb aufrecht zu erhalten.

Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign (ICDC)*

Laufzeit: Januar bis September 2024

Finanzierung: *Reiner Meutsch Stiftung, fly & help*

Budget: 55.609,- Euro

